

Anschreiben zur Kreismeisterschaft 2021

In der Anlage sende ich die Ausschreibung zur Kreismeisterschaft 2021.

In diesem Jahr ist durch die Corona-Krise einiges anders als sonst. Wir haben vom RSB Vorgaben, die zu beachten sind.

1. Die Meldung zur Kreismeisterschaft **muss mit der neuesten Version** des Programmes **VM-Report** geschehen. Das Programm muss vor der Benutzung unter <https://www.champion-software.de/login/login.html> aktualisiert werden.
Neu ist in diesem Jahr, dass im VM-Report das Ergebnisfeld mit „1“ vorbelegt ist, weil nach der neuen Sportordnung zum 01.01.2021 die Vereinsmeisterschaft nicht zwingend als Voraussetzung für die folgenden Meisterschaften geschossen werden muss.
Wenn die Vereinsmeisterschaft geschossen wird, ist die „1“ mit dem geschossenen Ergebnis zu überschreiben.
Wenn die Vereinsmeisterschaft **nicht** geschossen wird, empfehlen wir, die „1“ mit dem **letzten offiziell geschossenen Ergebnis** (z.B. Bezirksmeisterschaft 2020 oder Kreismeisterschaft 2020) zu überschreiben. (falls aus besonderen Gründen die KM übersprungen werden muss und bei der BM Limitzahlen gesetzt werden).
Noch ein Hinweis für die Meldung zur KM: Die Disziplin Unterhebelrepetierer .22 (bisher 1.98) wird mit der Regel-Nr. 1.56 in die SpO aufgenommen.
2. Mit der Meldung zur Kreismeisterschaft sollten die Schützen bereits überlegen, ob sie zu den bekannten Terminen Startzeitwünsche haben, und diese mit der Meldung angeben. Wenn jemand im Voraus weiß, dass er am Nachmittag nicht starten kann, sollte er den Startzeitwunsch bei der Meldung im VM-Report angeben z.B. „bitte im 1. oder 2. Durchgang einteilen“ (dies gilt auch für: „bitte wegen Fahrgemeinschaft zusammen mit ... einteilen“, oder „bitte wegen Benutzung derselben Waffe nur nacheinander mit ... einteilen“)
Es wird nicht möglich sein, morgens bei der Anmeldung zu stehen und zu versuchen einen freien Platz im nächstmöglichen Durchgang zu bekommen.
Es ist zwar möglich, intern mit einem Vereinskameraden die Startzeit zu tauschen, dies muss jedoch spätestens 1 Woche vor dem Starttag an den Kreissportleiter gemeldet werden, damit die Startlisten geändert werden können.
Die Begründung dafür ist die Kontaktpersonenrückverfolgung im Falle von Corona-Infektionen. Dazu dienen unsere Startlisten, die im Falle eines Startzeittauschs aktuell sein müssen.
3. Helfer und Aufsichten, die von den Vereinen gestellt werden, müssen spätestens 3 Tage vor dem Wettkampftag namentlich und schriftlich dem Kreissportleiter gemeldet werden. Das gilt in diesem Jahr auch für die Pistolenschützen.
4. Schützen, die sich ganztägig als Helfer melden, bekommen die Gelegenheit, in Absprache mit dem jeweiligen Referenten die Meisterschaft vorzuschießen.
5. Für die Kreismeisterschaften gelten die Hygiene- und Abstandsvorschriften. Die Schützen melden sich 30 Minuten vor ihrer Startzeit an, schießen ihren Durchgang und verlassen dann **sofort** wieder den Schießstand (außer denjenigen, die noch in einem oder mehreren Durchgängen Aufsicht machen müssen). Es dürfen sich nicht mehr als 30 Personen gleichzeitig auf dem Schießstand aufhalten. Alle Personen müssen sich beim Betreten des Schießstandes die Hände desinfizieren. Alle Personen, die sich im Raum bewegen, müssen eine Mund- und Nasenmaske tragen. **Diese darf nur während des Schießens abgenommen werden.** Während des Aufenthaltes im Aufenthaltsraum müssen die Abstände von 1,50m eingehalten werden.

**Bitte gebt dieses Schreiben an alle bei der Kreismeisterschaft startenden Schützen weiter.
Ein „Das habe ich nicht gewusst“ wird nicht akzeptiert!
Diese Regeln gelten auch bei den Bezirksmeisterschaften.**